

Herr Schüüch

Autor(en): **Moser, Hans**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 48

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Herr Schüüch

Im Begriff, die Tramhaltestelle aufzusuchen, erblickt Herr Schüüch dort einen Herrn, der ihm seltsam bekannt vorkommt. Richtig, das ist jener Kandidat, der bei den Nationalratswahlen sehr knapp unterlegen ist. Obschon ihn der Herr unmöglich kennen kann, scheint er Herrn Schüüch mit einem gewissen Vorwurf anzuschauen, so daß dieser es vorzieht, zu Fuß zu gehen. Er hat nämlich tatsächlich nicht für diesen Kandidaten gestimmt und kann sich nun eines gewissen Schuldgefühls nicht erwehren.

Bei künftigen Wahlen, nimmt er sich vor, wird er, um ähnlichen Situationen vorzubeugen, die Bilder der Kandidaten nicht mehr studieren.